

## Die Ski-Welt trifft sich im Papengrund

Junge Springer aus zwölf Ländern laden zum Sommerspektakel ein

Im Rahmen des Europäischen Jahres der Bildung und des Sports lädt Bad Freienwalde vom 8. bis 18. Juli zu einem Ski-Ereignis ein, zu dem Sportler, Trainer und Betreuer aus mehr als 20 Ländern erwartet werden.

Die „1. Bad Freienwalder Skifestspiele“ werden vom Weltskiverband FIS und dem Deutschen Skiverband DSV unterstützt. Das zeigt, dass die märkische Kurstadt längst eine feste Größe auch in der internationalen Skiwelt geworden ist.

Dabei schien vor drei Jahren die Wiederbelebung der Freienwalder Tradition lediglich nur eine von vielen belächelte Schnapsidee zu sein. Inzwischen gibt es drei Schanzen, auf denen die Freien-

walder Nachwuchsasse gemeinsam mit polnischen Kindern trainieren. Regelmäßig gibt es Wettkämpfe mit polnischen und tschechischen Sportlern.

Am Samstag, den 10. Juli und am Sonntag, den 12. Juli können Sie die jungen Skiasse aus Europa wieder auf den Papengrund-Schanzen von Bad Freienwalde erleben. Am Samstag springen die 10- bis 12-Jährigen auf der 20-Meter-Schanze; der Wettkampf beginnt um 13 Uhr. Anschließend beginnt der Trainingsdurchgang auf der 40-Meter-Schanze. Der Wettkampf findet dann am Sonntag ab 13 Uhr statt. Die Wettkämpfe sind zugleich Abschluss des bereits traditionellen „Drei-Länder-Schüler-Grand-Prix“.



Noch wichtiger als die Wettkämpfe ist aber vielleicht das gemeinsame Training der jungen Europäer, die sich auch bei vielfältigen Freizeitaktivitäten wie Disko und Berlin-Besuch näher kommen können.

Ein wichtiger Höhepunkt für die jungen Springer ist der Besuch bei Brandenburgs Ministerpräsident Mathias Platzeck, der für Montag, den 12. Juli geplant ist.